ÖFFENTLICH

TISCHVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 186/2012

Einrichtur	s Tagesordnungspunkts ng einer begleitet e im Bereich der		•	präventive		
Datum	Geschäftszeichen		Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)			
11.09.12	4/51	Antrag AG 78 begleitete Gruppe jung				
		Mütte	Mütter			
Federführender	Fachbereich:			Beteiligte Fachbereiche:		
Fachbereicl	h 4 - Familie und Bil	dung				
Beratungsgremien			Beratungstermine	Zuständigkeit		
Jugendhilfeausschuss			17.09.2012	Vorberatung		
Finanzausschuss			27.09.2012	Vorberatung		
Rat der Stadt Schwelm			25.10.2012	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die zur Einrichtung einer sozialpädagogisch begleiteten Gruppe "Junge Mütter" notwendigen Mittel sollen entsprechend der Vorlage zur Verfügung gestellt werden.

Sachverhalt:

Als Ergebnis der Beratungen der AG 78, Untergruppe "Frühe Hilfen" ist von den beteiligten Akteuren (u.a. Familienzentren, Familienhebammen, Pro Familia ...) ein gemeinsames Konzept zur Einrichtung einer begleiteten Krabbelgruppe für junge Mütter entwickelt worden. Um bereits mit Beginn des Jahres 2013 mit der Arbeit starten zu können, ist es notwendig, zum jetzigen Zeitpunkt über die Bereitstellung von Mitteln zu entscheiden.

Zur Umsetzung des Konzeptes sollen für das Haushaltsjahr 2013 ff. entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2013 ff. enthält bisher keine entsprechenden Haushaltsmittel. Für 2013 kann ein Deckungsvorschlag über Zuwendungen Dritter in Höhe von 10.000,-€ erfolgen.

Bei einem entsprechenden Ratsbeschluss ist für die Folgejahre eine Aufnahme in die Änderungsliste erforderlich.

Nach den vorliegenden Erkenntnissen wird davon ausgegangen, dass der Einsatz der Mittel nachhaltig wirkt, so dass mittelfristig mit entsprechenden Einsparungen zu rechnen ist, die die eingesetzten Mittel übersteigen.

Das Konzept ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt Nr 06.02.02		ichnung erung von Ki	indern und Jugend	lichen auß	erhalb von Eir	nrichtungen	
Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr	Folgekosten 15000 ab 2014

Seite: 1/2



Im Etat enthalten:	ја 🗌		
	nein 🔀		

Deckungsvorschlag:

Für das Jahr 2013 stehen 10.000,-€ aus Zuwendungen Dritter zur Verfügung, für das Jahr 2014 ff. kann zum jetzigen Zeitpunkt kein Deckungsvorschlag gemacht werden. Die positiven Auswirkungen eines umfassenden Präventionskonzeptes können erst in den Folgejahren sichtbar werden.

Der Bürgermeister

i.V. gez. Schweinsberg